

Vorgang: Energetische Untersuchung der Magnesium-Schwefelsäure-Reaktion

LV SV

Beschreibung: In einem (am besten wärmeisoliertem) Glasgefäß mit Deckel bringt man eine kleine Spssp. Magnesiumgries mit etwa 20 ml verd. Schwefelsäure zur Reaktion. Mit einem Thermometer, das in der Bohrung im Deckel befestigt ist, kontrolliert man die Temperatur vor, während und nach der Reaktion.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Magnesium-Späne (nach GRINARD) [Gefahr] GHS02 H228 H261 H252

Entzündbarer Feststoff. In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase. In großen Mengen selbsterhitzungsfähig.

Schwefelsäure (verd. (w: 5-15%)) [Gefahr] GHS05 H290 H315 H319

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

Wasserstoff (freies Gas) [Gefahr] GHS02 H220

Extrem entzündbares Gas.



GHS02



GHS05

andere Stoffe:

Magnesiumsulfat-Lösung

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Schutz-
handschuhe

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift